

Der Stern von Bethlehem

KINDER-MINI-MUSIC

Text: P. ...-Leucke

...zmann

...ch Medien

...er: Klaus Heizmann

Arbeitsheft

mit Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung, Sprechertexten und
Regieanweisungen

The logo for GerthMedien features a stylized black arch above the company name. The word "Gerth" is in a bold, sans-serif font, and "Medien" is in a regular weight of the same font.

GerthMedien



Die Original-Compact Disc zu diesem Musical.
Es musizieren die Mini-Maxis mit ihren Solisten
unter der Leitung von Dagmar Heizmann-Leucke.

Eine Produktion von Klaus Heizmann

Die Aufnahmen zu diesem Musical.



Album (mit Playback) 939731

Im Download unter www.scm-shop.de



Album DL939731
Playback DL963731



Liedtexte L7310001
Szenentexte L7310002

Die Nutzungsrechte von Lied 9: Die Nacht und Nr. 17

am Haus der Musik, Wiesbaden

Hinweis für Veranstalter:

Öffentliche Aufführungen Musik mit v
Aufführungen des „Großen Rechts“
die Genehmigung zur Aufführu

lizenziert. Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit
Fällen erteilt der rechteinhabende (Bühnen-) Verlag
diesen Ausnahmen.

Anfragen bitte an: music

Bearbeitungen vo
oder verwerte

g des Urhebers bzw. des rechteinhabenden Verlages veröffentlicht

Verfilm

alls genehmigt werden. (UrhG §23)

Texte und Illustrationen in diesem Heft
heberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt.
Diesem Grund ist jede Art der Vervielfältigung ohne
Genehmigung nicht gestattet.

Aggestaltung und Zeichnung: Hanni Plato
Grafik und Satz: Olaf Olschewski, Leipzig
1998 Gerth Medien

Bestell-Nr. W11302001

www.gerth.de

Vorwort

Die Weihnachtsgeschichte berührt jedes Jahr nicht nur Kinder, sondern auch die Erwachsenen. Sie ist und bleibt ein großes Geheimnis. Um den Kindern die Geschichte aller Geschichten vor das Auge und das Ohr zu stellen, habe ich dieses Mini-Musical geschrieben. Es lädt besonders die Kinder ein, selbst in diese Welt einzutreten, mitzusingen oder zu spielen. Das ganze Musical spielen nur Kinder. Nur die Sprecherrolle sollte von einer älteren Person (oder einem älteren Kind) besetzt werden. Die Lieder sind bewusst einfach gehalten, um leicht zu lernen. Der große Chor braucht nur vier Lieder zu singen.

Die musikalische Begleitung kann mit einfachen Mitteln (Klavier oder Synthesizer) gegeben werden. Möglich ist auch, ein Schlagzeug, einen Bass und eine Gitarre hinzuzuziehen. An verschiedenen Stellen sind Melodieinstrumente (z.B. Saxophon oder Blockflöte) neben den Begleitinstrumenten vorgesehen. Die nötigen Hinweise hierzu sind in den Noten vermerkt. Am Ende des Heftes finden Sie weitere musikalische Gestaltung.

Um die organisatorische Arbeit zu erleichtern, haben wir am Ende des Heftes auch Kostümvorschläge abgedruckt. Das Album demonstriert, wie man das Musical auf der Bühne umsetzen kann. Interessierte sollten sich das Musical vorher anhören, um wertvolle Anregungen zu bekommen.

Nun wünsche ich gutes Gelingen beim Einstudieren und bei der Aufführung.

Haus der Musik
Wiesbaden im Sommer 1998

Klaus Heizmann

Inhaltsangabe

Szene 1:

In einer kleinen Stadt, dem Morgenland, forschen drei weise Männer. Sie interessiert besonders der Stern, den sie sehen. Sie wollen einen besonderen König ankündigen, der aus Israel kommen soll und allen Frieden bringen wird. Nach langem Warten erscheint endlich der Stern. Die drei Weisen machen sich auf den Weg, um ihm zu folgen.

Der Stern führt die drei Weisen nach Jerusalem, wo sie der neugierige König Herodes empfängt. Dieser fragt die Weisen nach dem verheißenen neugeborenen König aus. Der ganze Hofstaat und die Bürger von Jerusalem sind in Aufruhr, während die Weisen dem Stern weiterhin folgen. Er führt sie nach Bethlehem.

Szene 3:

Vor dem Stall von Bethlehem treffen die Weisen eine Gruppe Hirten, die bereits schon in dem Stall waren. Diese erzählen aufgeregt von der Geburt des neuen Königs und von den Engeln, die ihnen die Geburt Jesu auf dem Hirtenfeld vorhergesagt hatten. Alle gehen nun in den Stall, um das Kind zu sehen.

Folgende Bibelstellen liegen dem Mini-Musical zugrunde:

4. Mose 24,17 • Daniel 5,11-12 • Micha 5,1 • Lukas 2,1-20 • Matthäus 2,1-12

1. Eröffnungsmusik

Musik: Klaus Heizmann

♩. = 63

(A)

G D G D G $\frac{D}{F\#}$ G D

Tasteninstrument

mf

5 G D G C $\frac{G}{D}$ *

(B)

9 G

G

$\frac{G}{B\#}$ A⁴ A D

*Ab Auftakt zu Takt 9 kann die Melodie des Tasteninstruments auch von einem Melodieinstrument (z. B. Saxophon, Blockflöte usw.) gespielt werden.

17 C D/C B $\sharp$ m Em Am D⁷ G G⁷

21 $\textcircled{C}$ C C/G G D⁷/G G D C

25 C C/G G/D B $\sharp$ /D $\sharp$ G/D D⁷ G 2. G/D D⁷ G rit.

...der drei Weisen in Babylonien. Im Raum steht ein großes Fernrohr, durch das gerade ... Die beiden anderen (2 und 3) sitzen bei Kerzenschein an einem Tisch und studieren

sf

- Weise 2: Gibt es Neuigkeiten?
- Weise 1: (*schaut durch das Fernrohr*) Nein, heute nichts Neues am Himmel.
- Weise 3: Wäre ja auch zu schön. Nun schauen wir schon so lange Zeit. Zu lange. Er könnte bald am Himmel erscheinen, sonst erleben wir das nie.
- Weise 1: Geduld, Geduld. Wir müssen uns gedulden.
- Weise 2: (*lustig*) Gott, ich bitte dich um Geduld ... Aber gib sie mir bitte schnell, schnell, schnell!
- Weise 1: Jetzt ist aber Schluss! Geht an die Arbeit!
- Weise 2+3: Ja, ja, machen wir schon ... immer mit der Ruhe. (*die drei Weisen arbeiten weiter*)

Erzähler: Ja, so begann die Geschichte, die sich vor ungefähr 2000 Jahren wirklich zugetragen hat. Es war im Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, in Babylonien. Dort erforschten drei weise Männer die Sterne. Und sie hielten nach einem ganz besonderen Stern Ausschau. Und das hatte eine ganz besondere Vorgeschichte: Die Babylonier unter ihrem König Nebukadnezar hatten 50 Jahre vor unserer Zeitrechnung Jerusalem erobert. Sie nahmen die Bewohner mit nach Babylon in die Gefangenschaft. Einer von ihnen war Daniel. Obwohl er Gefangener war, wurde er ein Wunder hoher Staatsbeamter. Man erkannte ihn sogar zum Obersten über die Weisen. Daniel, der an den Gott Israels glaubte, hatte auch in der Gefangenschaft großen Taten erzählt, die Gott an seinem Volk Israel getan hatte. Er erzählte, dass im vierten Buch Mose steht: Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen. Und diese Geschichte von dem Stern hatten sich dann im Morgenland, von Generation zu Generation weitererzählt. Und die drei Weisen ganz besonders.

Die drei Weisen kommen während des Vorspiels auf die Bühne und stehen

Strophe von

2. Unsere

Lied

Text: Dagmar Heizmann-Leucke

Musik: Klaus Heizmann

Beim 1. x: Vorspiel, 1.+2. Strophe

Beim 2. x: Vorspiel, 3. Strophe

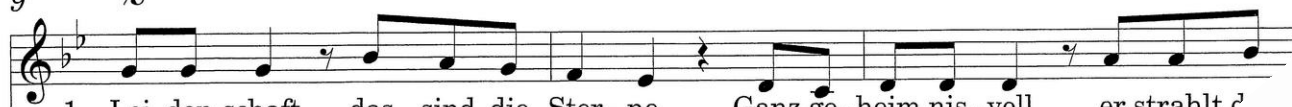
A Vorspiel ♩ = 100
Gm

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in G minor (Gm) with a tempo of 100 beats per minute. The piano part features a melodic line in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The vocal part enters with the lyrics '1. Uns - re', '2. (Und wir)', and '3. Ja, ein'. The score includes various chords such as Bb/D, Bb5+/D, Eb/D, D7, D5+, Gm, Cm, D9, and D7. The lyrics are written below the vocal line, and the piano part continues throughout.

1. Uns - re
2. (Und wir)
3. Ja, ein

* Das Lied kann von allen drei Weisen gesungen werden – aber auch solistisch.

9 (B) §



1. Lei-den-schaft, das sind die Ster - ne. Ganz ge-heim-nis - voll er-strahlt
 2. war-ten schon sehr vie - le Jah - re auf den neu - en Stern, der ein
 3. Wun-der ist heut Nacht ge-sche-hen. Da, der neu - e Stern, er :

(B) §
 Gm Cm D[♯] D
 F[♯]



12



1. Him-mels-zelt. Im - mer wir nach ö - ben und er -
 2. auf-gehn soll. Nacht für N a-ser Fern-rohr. Ihn zu
 3. gut zu sehn. Er zei neu-en Kö - nig. Kommt, be -

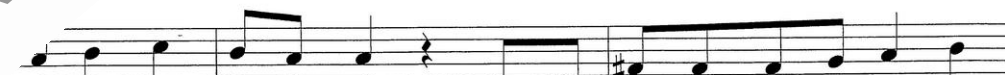
Gm² Gm

E[♯]

Gm



17



so die gan - ze Ster-nen-welt, und er - for-schen so die gan - ze
 ja, das wä - re wun-der-voll. Ihn zu fin-den, ja, das wä - re
 ach, denn wir wol - len zu ihm gehn. Kommt, be - eilt euch, denn wir wol - len

Gm D⁴ D

D⁵⁺



18

1. Ster-nen-welt.
2. wun-der-voll.
3. zu ihm gehn.

Zwischen-(Nach)spiel

21

1. *Dal* 2.

2. U

1. *der* 3. *strophe*

rit.

Coda

25

6

Gm *D* *D* *Gm*

1. *Gm* *Gm* 2. *Gm*

Während des Nachspiels gehen die drei Weisen wieder an die Arbeit. Der zweite Weise sieht nun durch das Fernrohr.